

Wiederholung und Vertiefung

1. Zeitschiene Altes Testament

Urgeschichte (Gen 1-11) Erzväter (Gen 12-37) In Ägypten, Sklaverei (Gen 38-Ex 12)
3760 v.Chr. (nach jüd. Zeit) 2000-1400 1400-1250

Auszug aus Ägypten (Ex 12-14) / Wüste / Landeinnahme (Ex 15-Jos) Richterzeit (Ri)
1250 1200-1020

1. König Saul (1. Sam 9-31) 2. David (2. Sam 2-1. Kön 2) 3. Salomo (1. Kön 2-11)
1020-1000 1000-961 961-926/931

Reichsteilung Nord/Süd (1. Kön 12) Fall Nordreich (2. Kön 17) Fall Südreich (2. Kön 25)
926/931 722 587

Exil in Babylonien (Propheten) Rückkehr/Kyrus-Edikt (Esra 1) Tempel/Stadtmauer (Esra/Neh)
586-538 538 1.4.515/440

2. Theologische Bedeutung und Perspektive

Urgeschichte:

Wer hat alles geschaffen?

Gott!

Woher kommt der Mensch?

Auch von Gott!

Woher kommt die Sünde?

Der Mensch will nicht Mensch sein, sondern Gott!

Erzväter/Volk Israel:

Gott ist ein Gott, der Geschichte mit einzelnen Menschen macht!

Gott ist ein Gott der Kommunikation!

Gott gibt Gebote als Chance zum Leben!

Gott erwählt sich ein Volk, um sich dadurch allen Völkern als Gott anzubieten!

Königszeit:

Gott gibt eine Verheißung: Der Thron Davids soll ewig bestehen bleiben (2. Sam 7)

→ David ist ein Urgroßvater von Jesus Christus (Mt 1, 6+17; Lk 3, 31)

Propheten:

Durch sie erfahren wir andere Facetten des Wesens Gottes!

Sie richten den Focus auf die Erwartung des Messias! → Für die Christen ist Jesus der Messias!